

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **5 (1910)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Freude am heimischen Wesen, an knorrigem, schlichtem, gesundem Schweizertum, wie es uns aus den köstlichen Gestalten unseres Gottfried Keller entgegenleuchtet, sie muss wieder Allgemeingut werden. Dann wird unsere nationale Kraft, ganz abgesehen

Dieser Kerngedanke der Heimatschutzbestrebungen muss einmal öffentlich ausgesprochen werden, damit das Vorurteil zerstört wird, als handle es sich hiebei um eine rein ästhetische Bewegung. Die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz hat sich in ihren Satzungen allerdings eine Reihe von Zielen gesteckt, bei denen die ästhetische Veredlung der Aussenwelt eine grosse Rolle spielt. Dies tritt namentlich zutage in den vorerst im Vordergrund stehenden Kämpfen für den Schutz der heimischen Naturschönheiten und der originellen Ortschaftsbilder vor Verunstaltung durch rücksichtslose Neuschöpfungen. Allein daneben bezweckt die Vereinigung auch Lebendigerhaltung der Mundarten, Volkslieder und Gebräuche, also von Dingen, die mit Aesthetik im landläufigen Sinne nichts zu tun haben, wohl aber mit Ausdruckskultur. Alle diese Einzelzwecke der Vereinigung, die eigentlich nur ihr Arbeitsprogramm darstellen, sollen sich der verbindenden Grundidee unterordnen: der Pflege schweizerischer Gesinnung und heimatlichen Volkstums. A. R.

(Der Bund.)

HOTELS ET PENSIONS

MÜLLER & BOLL, Besitzer.

Ebur HOTEL STEINBOCK.
140 Betten. Gegenüber dem
Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle
Innenräume. Elektr. Licht in allen
Räumen, Personen-Aufzug, grosses
Café - Restaurant, Appartements mit
Bädern, Centralheizung, Garten.
DIE DIREKTION.

Interlaken Marktgasse 6
HOTEL „GOLD.
ANKER“, Betten von Fr. 1.50; Früh-
stück von Fr. 1.—; Mittagessen von
Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der
Hauptpost.
E. WEISSANG, Propriétaire.

Lugano Hotel und Pension
Seeger - DEUTSCHES
HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF
in sonniger Lage mit Aussicht auf See
u. Gebirge. Confort moderne. Central-
heizung. Elektr. Licht. Park. Pension
von Fr. 6.50 an. - Arrangement für
Familien. Mässige Passantenpreise
Pror.: FAMILIE SEEGER

Kandersteg GRAND HOTEL
VICTORIA.
120 Betten. Best gelegen in der Mitte
des Tales, Schattenplätze. Billard,
Café-Restaurant, Telephon, Post und
Telegraph, Bäder, elektr. Licht,
Garten, Park, Lawn-Tennis.
Besitzer: VICTOR EGGER.

Reichenbach im Frutigtal.
HOTEL-
PENSION BÄREN mit Dependenz.
4 Minuten vom Bahnhof, in schöner,
idyllischer Lage. Genussreiche Spazier-
gänge; im Dörfchen die Vermischung
moderner Bauart mit dem typisch Al-
thergebrachten. Prachtige alte Berner-
häuser und Stadel. Reiche Alpenwirt-
schaft. Bitte Prospekte zu verlangen.
FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

Davos GRAND HOTEL KUR-
HAUS DAVOS. — Kon-
versationshaus, Theater, Wandelhalle.
220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-
Zimmer. — Lawn-tennis. — Park.
Pensionspreis von 8 Fr. an.
Direkt.: W. HOLSBOER.

Rothensbrunnen BAD und KURHAUS.
Station der Rhät. Bahn. 614 m ü. M.
Altherühmter Jodeisensäuerling. Bad-
und Trinkkuren, Eisenschlambäder.
Alljährlich glänzende Heilerfolge bei
Erwachsenen und Kindern. Saison
von Mitte Mai bis Ende September.

Vulpera-Tarasp (Engadin)

1270 Meter über Meer. ❖ ❖ Saison vom 15. Mai bis Mitte September.

Hotel Waldhaus und Dépandancen. — 400 Betten. — * **Hotel Schweizerhof** und Dépandancen. — 250 Betten. —

*** ** * * * * * **Villa Engiadina.** ^{30 Betten} Vornehme Einrichtung. * * * * *

Häuser ersten Ranges mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigene Kurkapelle. Post und Telegraph. Vollständige hydro-therapeutische Anstalt. Schönst gelegene Tennisplätze. Grosse Parkanlagen. Ausgedehnte Tannenwäldungen.

Privat-Pensionen: **Villa Silvana** und **Villa Maria.**



Vulpera liegt auf einem erhöhten, vom Walde umsäumten Wiesen-Plateau 10 Minuten von den berühmten **Tarasper Quellen** entfernt, welche bekannterweise in ihren Eigenschaften denjenigen von Karlsbad, Marienbad, Kissingen und Vichy gleichkommen, was ein Vergleich der untenstehenden Tabelle zeigt. Vulpera hat gegenüber diesen ähnlichen Kurorten den eminenten Vorteil, dass zu den übrigen Heilfaktoren der **Bade- und Trinkkuren** der mächtig anregende, **praktisch und wissenschaftlich erwiesene Einfluss des Höhenklimas** sich gesellt. Badekur und Gebirgsaufenthalt können hier in angenehmster Weise vereinigt werden.

Um die Kuren genau nach ärztlicher Vorschrift durchführen zu können, werden in beiden Hotels auch spezielle **Diät-Tische** geführt. Vortreffliche **Uebergangsstation** nach und von den bedeutend höher gelegenen Kurorten des Oberengadins, St. Moritz usw. — Verglichen mit anderen Höhenkurorten weist Vulpera weniger extreme Schwankungen in Temperatur und relativer Feuchtigkeit auf, so dass ein Aufenthalt auch bei hochgradiger Reizbarkeit und Nervosität sehr gut vertragen wird.

Dank der geschützten Lage und dem verhältnismässig milden Klima kann ein **Kurgebrauch im Mai und Juni** ganz besonders empfohlen werden. Von der Eisenbahnstation **Davos-Dorf** in 6, von **Bevers** (Oberengadin) in 5 und von **Landeck** (Arlbergbahn) in 9 Stunden erreichbar. Täglich mehrmalige Postverbindungen nach Vulpera.

Für Broschüren und Prospekte, sowie für jede weitere Auskunft wende man sich an die Direktionen der beiden Hotels „Waldhaus“ oder „Schweizerhof“ oder an das **Verkehrs- und Verwaltungsbureau Vulpera**

Bis Mitte Juni und im September bedeutend reduzierte Zimmerpreise.

Kurärzte: **Dr. Leva**, im Winter in Berlin. **Dr. Balli**, im Winter in Locarno.

Heilanzeigen:

Erkrankungen der Verdauungsorgane, Stoffwechsel-Krankheiten u. Ernährungsstörungen wie chron. Katarre des Magens und Darms, Obstipation, chron. Diarrhöe, nervöse Dyspepsie, Hämorrhoiden, Leberanschoppungen, chron. Leberentzündung und Gallensteine, Fettleibigkeit, Diabetes, Gicht und chron. Rheumatismus, Chlorose, Anaemie, Skrofulose, Neurasthenie, Residuen v. Tropenkrankh. und Malaria, chron. Bronchialkatarrh und Bronchialasthma.

Vergleichende Tabelle der Analysen einiger verwandter Quellen:

In 1000 Teilen enthalten (die kohlensauren Salze als Bikarbonate berechnet.)	Schwefel- saurer Natron	Doppel- kohlens- saurer Natron	Chlor- natrium	Kohlen- säure, freie und halbbehd.	Feste Bestand- teile	Meeres- höhe des Kurortes in Metern
Tarasp (Luciusquelle)	2,24	4,31	3,88	5,55	15,1	1250
Karlsbad (Sprudel)	2,4	1,8	1,0	0,79	6,3	360
Marienbad (Ferdinandsbrunnen)	4,7	1,4	1,7	4,24	10,2	650
Vichy (Grande Grille)	0,3	4,9	0,5	2,60	7,9	230
Kissingen (Racoczy)	0,6	—	5,8	3,19	9,0	185

STEHLE & GUTKNECHT ☐ BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Unübertroffenes  Öl  für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten
Autol H. Moebius & Fils, Basel
(gesetzlich geschützt)  Depots in allen besseren
Velohandlungen und Autogaragen

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

**Bijoulerie
Joaillerie**

CORBEILLES DE MARIAGE + ENVOIS A CHOIX

DESSINS

POCHELON RUCHONNET C^{IE}

FUSTERIE 2

MED^{LES} VOI^{ES}

GENÈVE

11610X

A. Laurenti, Bildhauer, Bern

Atelier für dekorative
Bildhauerei
Mauerrain 1 (Stadtbach)

in Stuck, Carton-pierre, Gips,
Stein, Holz, Zement
— Statuen —

Marmorgeschäft

vis-à-vis dem Bremgartenfriedhof
Murtenstrasse 66

Grabdenkmäler in jeder Ausführung

Platten für Möbel, Füllungen
Bankplatten für Chanceterien

Möbelfabrik

J. Meier & Cie

HUTTWIL Kt. Bern

Uebernahme des ganzen Innen-Ausbaues und der Möbelerung
von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge,
Kostenberechnungen franko

Alte Glasgemälde

Restauration Kopieen

Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12
Thun

Zenghausgasse 3
Bern



LICHÉS F. illustrierter Werke
Zeitungen, Kataloge
Ansichtskarten, Reclame etc.
liefern in anerkannt
besten Ausführung **R. HENZI & Co** BERN
PELIKAN



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 15. —

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Sicheren Erfolg

für Ihr Geschäft erzielen
Sie durch Inserieren in der
Zeitschrift „Heimatschutz“



Alb. Plüss, Bern
Tapetenhandlung, Brunngasse 24



(Z. 6181 H)



Lenzburger Confitüren

die besten
der Welt

Kataloge
und Muster
umgehend

Auswahl-
Sendungen
zu Diensten

Grieder's Neue Seidenstoffe

Bedruckte Seiden- und Soulard-Stoffe
für Straßen- und Besuchs-Toiletten

Farbige, glatte Seiden-Stoffe
in den neuesten Farben und Webarten

Weisse und schwarze Seiden-Stoffe
für Braut- und Zeremonie-Toiletten

Santafie-Seiden-Stoffe
in gestreift, kariert, gemustert etc. für Roben und Blusen

Shantung, Honan und Rohseide
gefärbt und roh, in größter Auswahl

Seidenstoff-Verlandt

Adolf Grieder & Co., Zürich